

# Neujahrsempfang 2022

**Aufzeichnung für 09. Januar 11 Uhr**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wie bereits im vergangenen Jahr, so darf ich Sie auch heuer online zum Neujahrsempfang der Stadt Nördlingen begrüßen.

Ich tue dies auch im Namen meiner Stellvertreterinnen Frau Bürgermeisterin Rita Ortler und Frau Bürgermeisterin Gudrun Gebert-Löfflad, aller Stadträtinnen und Stadträte, der Ortssprecherinnen und Ortssprecher.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen meiner Frau und meiner Familie – alles Gute für das Jahr 2022, vor allem Gesundheit und persönliches Glück.

Gleichzeitig wünsche ich Ihnen – wünsch ich uns allen – dass wir diese Pandemie, diese weltweite Krise und ihre Folgen, bald überwinden können.

Wie gerne hätten wir diesen Neujahrsempfang mit vielen Bürgerinnen und Bürgern persönlich im Stadtsaal Klösterle gefeiert. Leider ist uns dies erneut nicht möglich. Die vierte Welle der Corona-Pandemie trifft uns mit aller Härte. Angesichts noch immer zu hoher Fallzahlen und

intensivmedizinisch zu behandelnder Personen, auch in unserem Stiftungs Krankenhaus, gilt es weiterhin, Kontakte zu reduzieren und Vorsicht walten zu lassen.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

gerade deshalb ist es mir sehr wichtig, mich gleich zu Beginn bei all denjenigen von Herzen zu bedanken, die in dieser Krise für andere da sind und waren. Die in ihren beruflichen Funktionen, im medizinischen Bereich, in der Pflege, als Selbständige, als Unternehmer oder im Ehrenamt – beispielsweise durch Besuchsdienste – und in der Familie einen entscheidenden Beitrag dafür geleistet haben, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie gemildert, dass Zusammenhalt gewahrt und Hoffnung gegeben wurde.

Ich danke den vielen, die sich für unser Gemeinwohl einsetzen, haupt- und ehrenamtlich: den Feuerwehrleuten, den Polizisten, und all denen, die ihren Mitmenschen in schweren Situationen beistehen. Sie alle bilden das Rückgrat unserer Gesellschaft. Ihr Einsatz, kann nicht hoch genug geschätzt werden. Vielen Dank.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ein Neujahrsempfang bietet neben dem Blick nach vorne auch immer die Gelegenheit für eine Rückschau auf das vergangene Jahr. Viele kreative Veranstaltungen haben uns trotz Corona-Pandemie zusammengebracht. Wichtige Projekte wurden

angestoßen, entwickelt, angepackt und erfolgreich abgeschlossen.

- So konnten wir nach rund eineinhalbjähriger Sanierung in diesem Jahr das Gemeindezentrum mit Turnhalle in Kleinerdingen einweihen.
- Die Vergabe der Bauplätze in Nähermemmingen erfolgte erstmals nach einem sozialen Punktesystem, welches insbesondere Familien in Nördlingen ermöglichen sollte, gut und bezahlbar wohnen und eben auch bauen zu können.
- Zur Sicherung der Trinkwasserversorgung wurde im Stiftungswald eine sehr vielversprechende Versuchsbohrung durchgeführt.
- Mit der stadtweit einheitlichen Kitaplatz-Bedarfsanmeldung haben wir erstmals alle Tageseinrichtungsplätze im Stadtgebiet gebündelt. Und mit 2,3 Mio. Euro Zuschussmittel haben wir zudem erhebliche Investitionen in die Betreuung unserer Jüngsten getätigt, die u.a. drei Kita-Neubauten ermöglichen.
- Wir haben unsere Schulen weiter zukunftsfest gemacht: Mit 400 iPads für den digital-unterstützten Unterricht und mit der Verlegung von gigabitfähigen und durchgängigen Glasfaserleitungen für unsere Grundschulen.
- Im Sinne einer nachhaltigen „Citta Slow“ votierte der Stadtrat dafür, dass ab dem 1. Mai 2021 der Verkauf und die Ausgabe von Plastiktüten auf dem Nördlinger Wochenmarkt verboten wurden.

- Stepha Quitterer, unsere Stadtschreiberin, hat uns den Sommer über begleitet und ein sehr schönes Programm, insbesondere für Kinder und Jugendliche, auf die Beine gestellt.
- In Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketingverein „Nördlingen ist`s wert“ und vielen weiteren Akteuren, Vereinen und Fitnessstudios haben wir unter dem Motto „Nördlingen bewegt dich“ erfolgreich dazu aufgerufen, sich sportlich zu betätigen. Es war schlichtweg überwältigend, wie viele Mitbürgerinnen und Mitbürger diesem Aufruf gefolgt sind.
- Trotz eines verregneten Sommers haben wir unter einem bunten Lampiondach schöne Citta-Slow-Nights verbracht. Wir haben mit einigen Verkaufsständen und einem kleinen Biergarten vor St.-Georg eine etwas andere Mess` gefeiert und einen Staben Drive-In veranstaltet.
- Viele Bürgerinnen und Bürger haben zudem an unserer Bürgerumfrage teilgenommen. Sie haben uns dadurch mitgeteilt, was Ihnen an unserer Stadt gefällt und welche Themen Ihnen für die zukünftige Gestaltung unserer Stadt wichtig sind.

All das wäre nicht möglich, ohne den Einsatz und die gute Zusammenarbeit vieler Menschen für diese Stadt. Ich möchte daher sehr herzlich dem Stadtrat und den Ortssprechern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern im Bund, im Land, in Bezirk und auf Landkreisebene danken sowie natürlich allen engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Ich freue mich sehr darauf, auch weiterhin diese Stadt gemeinsam mit Ihnen zu gestalten. Darauf, auch im neuen Jahr unsere Heimat voranzubringen, durch eine engagierte Stadtentwicklung noch attraktiver zu machen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln.

Ich freue mich, wenn wir unter anderem durch die Erfolge beim Impfen auch wieder mehr Normalität und soziale Gemeinschaft erleben werden. Dass wir uns in diesem Jahr bei schönen Gelegenheiten wieder persönlich treffen und austauschen können.

Lassen Sie es uns mit dem ehemaligen Fürstbischof von Genf, Franz von Sales halten, der bereits im 16. Jahrhundert sagte:

*„Begegne dem, was auf dich zukommt, nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung.“*

Das Jahr 2022, es wird ein besonderes Jahr werden.

- Unsere ehemals Freie Reichsstadt Nördlingen wird beim "Historischen Stadtmauerfest" für ein ganzes Wochenende ins Mittelalter versetzt. Auf den romantischen Straßen und Plätzen der mittelalterlichen Altstadt tummeln sich dann altes Handwerk, historische Musiker, Gaukler, Zauberer, Artisten, fahrendes Volk,

freche Marketenderinnen, Fahenschwinger, Trommler, und Vieles mehr.

- Bereits im Frühjahr wollen wir mit unseren Schülerinnen und Schülern das Stabenfest feiern und auch eine Mess‘ soll es in diesem Jahr wieder geben. Das gesellige Beisammensein, das unsere Stadt ausmacht. Musik auf dem Marktplatz, Konzerte der Knabenkapelle, Veranstaltungen in den Gassen der Altstadt, im Klösterle und auf der Kaiserwiese.
- Auch werden im kommenden Jahr bereits die Bauarbeiten für unser neues Hallenbad beginnen. Ich freue mich schon sehr darauf, dass wir in nicht allzu ferner Zukunft ein wunderbares Hallenbad im Rieser Sportpark haben werden.
- Voraussichtlich schon im Herbst werden die ersten Mieterinnen und Mieter in ihre neuen Wohnungen auf dem ehemaligen BayWa-Gelände einziehen. Zusammen mit der städtischen Wohnungsgesellschaft ermöglichen wir hier attraktives, stadtnahes Wohnen im preisgünstigen Segment.
- Aber auch an anderen Stellen in der Stadt entstehen neue Wohnungen ebenso wie Bauplätze. So wollen wir in diesem Jahr mit der Vergabe von 35 Wohnbaugrundstücken im Stadtteil Kleinerdingen beginnen und in die konkreten Planungen für unser neues Wohnquartier in der sogenannten Gartenstadt einsteigen.
- Ein weiterer Höhepunkt dieses Jahres, er ist bereits für morgen geplant: Nach den Ferien kann der große Erweiterungsbau der Mittelschule von den Schülerinnen und Schülern bezogen werden.

Das Jahr 2022, es hält so vieles für uns bereit. Sicher auch manches, von dem wir heute noch nichts ahnen.

Doch eins ist gewiss: Bei allen Herausforderungen können wir uns auf das verlassen und auf dem aufbauen, was uns schon in der Vergangenheit stark gemacht hat: unseren guten Ideen, unserer Kreativität, unserem Fleiß und unserer Rieser Beharrlichkeit. Auf einer starken Wirtschaft, auf engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, auf unseren staatlichen und ehrenamtlichen Strukturen und auf unserer einmaligen Gemeinschaft.

Denn die Pandemie, sie hat uns neben vielem anderen eins ganz besonders gezeigt: Wie stark wir sind, wenn wir gemeinsam handeln. Dass wir auch unter widrigsten Umständen über uns hinauswachsen können, wenn wir zusammenhalten.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

lassen Sie uns auch 2022 zusammenhalten. Bleiben Sie gesund und starten Sie gut ins neue Jahr!

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei unserem kurzen Einspieler mit Impressionen aus dem vergangenen Jahr und bei der Rede unseres Stadtarchivars Dr. Wilfried Sponsel, der Sie mitnimmt auf eine Zeitreise in die 1960er Jahre.